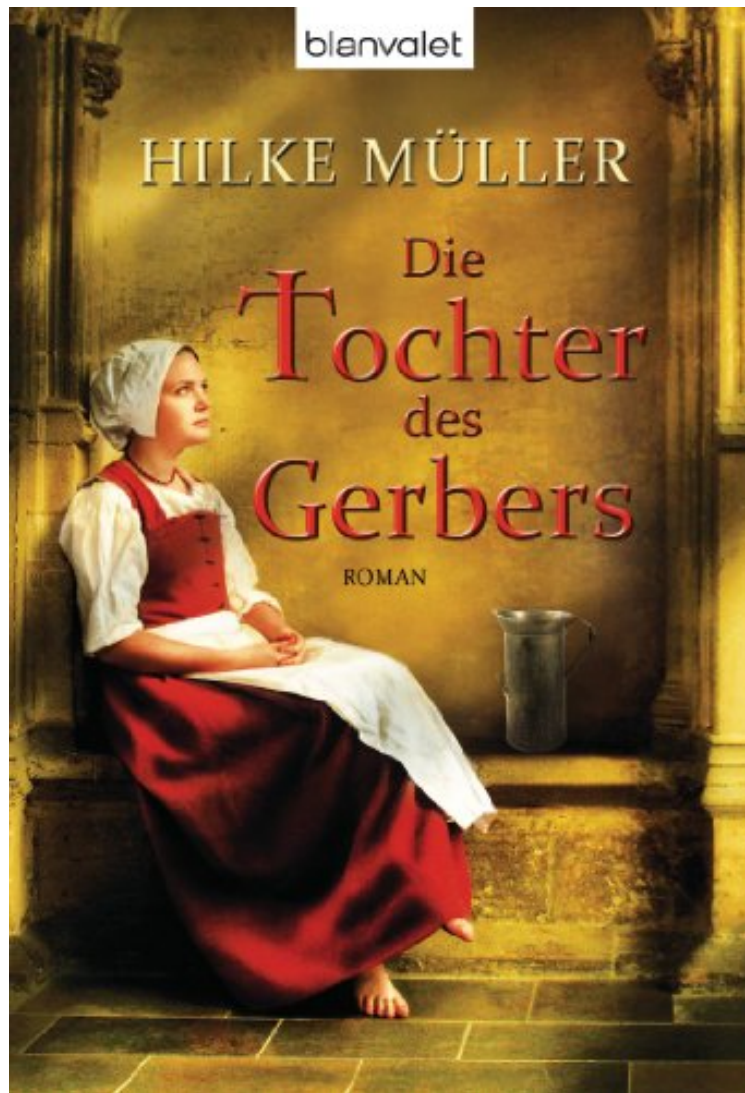


## Die Tochter des Gerbers: Roman

Von Hilke Mller

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #118079 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-08Erscheinungsdatum: 2014-04-08File Name: B00JF0IGQG | File size: 28.Mb

**Von Hilke Mller : Die Tochter des Gerbers: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tochter des Gerbers: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historischer Roman mit MehrwertVon BouquineurArlette, die Tochter eines Gerbers, ist 16, als sie von dem Ritter Gilbert de Brionne vergewaltigt wird. Das Mdchen will die furchtbare Tat nicht einfach hinnehmen und findet den Mut, den Ritter vor dem Herzog der Normandie anzuklagen. Der jedoch weist die Anklage zureck und auch bei kirchlichen Wrdentrgern findet Arlette keine Untersttzung. Zu allem Unglck bleibt die Tat nicht ohne Folgen, denn

Arlette trgt ein Kind. Der Weg in eine standesgemae Hochzeit ist ihr damit verwehrt. Als Ritter Gilbert de Brionne ihr den Sohn streitig macht, zieht Arlette erneut vor den Hof um Anklage zu erheben. Dort herrscht nun mit Robert I. ein neuer Herrscher, dessen Aufmerksamkeit sie erlangt. Statt ihr zu ihrem Recht zu verhelfen, macht er sie zu seiner Geliebten. Viele Jahre wird diese Friedelehe andauern, in deren Verlauf Arlette weitere Kinder gebiert, weit aufsteigt und tief fllt. Hilke Mller erzht ber einen Zeitraum von knapp 20 Jahren die Geschichte Herlevas/Arlettes, der Mutter des als Wilhelm der Eroberer in die Geschichte eingegangene Knigs von England. Wenig ist bekannt ber diese Frau, die in der Gunst Roberts I. weit nach oben stieg und ber lange Jahre seine Geliebte war. Vermutlich aus politischen Grnden musste Arlette spter eine Ehe mit dem Ritter Herluin eingehen, mit dem sie weitere Kinder bekam. Es ist ein farbenprchtiges Bild, das Hilke Mller zeichnet, das Bild einer unruhigen Zeit, die geprgt war von Machtkmpfen und Thronstreitigkeiten, die oft damit endeten, dass unliebsame Mitbewerber aus dem Weg gerumt wurden. Inmitten dieser bewegten Zeit steigt Arlette zur Geliebten auf, die dem Herzog zwar Kinder schenkt, aufgrund des Status der Geliebten am Hof aber den Ruf der Hure nie loswird. Ihr Einfluss auf Robert I., ein Herrscher, der sich durch Versprechungen aber weniger durch Taten auszeichnet, ist gro und nicht Wenigen ein Dorn im Auge. Um die unliebsame Frau loszuwerden wird der Herzog dazu berredet, sie mit einem Ritter zu verheiraten, dem sie auf sein Gut folgen muss. Doch es dauert nicht lange und die Wege von Arlette und Robert kreuzen sich erneut. Es klingt wie eine groe Liebesgeschichte, aber Hilke Mller zeichnet hier auf 600 Seiten das Bild einer Frau, die aus einfachen Verhltnissen kommt, groe Ungerechtigkeit erfht und darber die Fhigkeit einbt, wirklich zu lieben. Ihr Herz hngt an ihren Kindern, die Mnner in ihrem Leben benutzt sie fr ihre Zwecke. Sie manipuliert und steuert, wenn sie ihren Willen nicht durchsetzen kann, entfacht sich in ihrem Inneren unglaublich Wut. Echte Liebe kann sie nur von ihren Kindern annehmen und als sie endlich begreift, was fr ein Mensch aus ihr geworden ist, ist es fast zu sp, um die Dinge noch zum Guten zu wenden. Ich finde es unglaublich mutig von der Autorin, die Hauptperson des Buches so negativ zu besetzen. Hier bekommt man definitiv keine weichgespulte Heldin in Hosen, keine bequemen Protagonisten in einer netten Geschichte sondern erlebt diese unruhige Zeit genauso knallhart, wie sie gewesen sein drfte. Arlette fhrt einen Kampf um Anerkennung und ums tgliche berleben. Gerade diese unbequeme Figur sorgt aber dafr, dass Hilke Mllers Geschichte und deren Hintergrnde beim Lesen nicht einfach als Kulisse an einem vorbeizieht, sondern bis ins Detail bewusst wahrgenommen wird. Ich kann mich nicht erinnern, wann mir eine Protagonistin beim Lesen je so viel abverlangt hat wie Arlette, denn ber fast die gesamten 600 Seiten dieses Buches mchte man sie am Liebsten permanent schtteln oder anschreien. Sie ist arrogant, trotzig und herrschchtig, vergisst, wo ihre Wurzeln liegen, ist mit nichts zufrieden. Arlettes Erkenntnis, Fehler gemacht zu haben und der Wunsch sich zu ndern, kommen langsam und sp. Fast zu sp. Ich htte diesen Lernprozess gerne etwas ausfhrlicher gehabt, denn er setzt im Buch leider erst ziemlich zum Schluss ein. Gerne htte ich gewusst, wie es mit ihr und dem ihr anverheirateten Herluin weitergegangen ist, denn die Geschichte endet doch ziemlich abrupt. Auch die Nebenfiguren seien hier erwht, denn blass oder oberflhlich bleibt keine von ihnen. Besonders haben es mir hier der junge Wilhelm und der Ritter Jean le Paien angetan. Hilke Mller fordert den Leser mit Figuren, die eigentlich nie so handeln, wie man es erwartet, belohnt aber im Gegenzug mit einer reichhaltigen, lebendigen und ppigen Geschichte ohne klassische Liebesgeschichte dafr aber mit sachlich fundiertem historischen Hintergrund. Von dieser Autorin mchte ich definitiv mehr lesen und hoffe, dass sie auch im nchsten Buch wieder mit ungewhnlichen Protagonisten berraschen kann. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte der Mutter von Wilhelm dem Eroberer Von Carmen Vicari Die Autorin beschreibt in ihrem historischen Erstling das Leben einer eher unbekannten und fr die Geschichte doch wichtigen Frau. Arlette ist die Tochter des Gerbers Fulbert aus Falaise. Als sie von dem Adligen Gilbert de Brionne vergewaltigt und schwanger wird, ndert sich ihr Leben schlagartig. Die fr sie vorgesehene Ehe ist nicht mehr mglich. Sie bekommt das Kind und lebt daher weiterhin auf dem elterlichen Hof. Doch als Gilbert von der Geburt seines Sohnes erfht, setzt er alles dran, diesen in seine Hnde zu bekommen. Arlette will sich das nicht gefallen lassen und kmpft vor dem Grafen Robert um ihren Sohn und wird damit unverhofft zur Geliebten des Grafen und spteren Herzogs der Normandie... Das Buch beginnt sehr schnell und gerade die Schlsselrolle mit der Vergewaltigung nimmt man als Leser kaum wahr. Als Arlette dann an den Hof geht und die Geliebte von Robert wird, steigt die Spannung zusehens an. Der Leser wird regelrecht mit den Geschehnissen um Arlette und die politischen Ereignisse mitgerissen. Arlette bekommt noch weitere Kinder und als Frau kann man ihre Angst und ihren Kampf um ihre Kinder gut nachfhlen. Aber auch die historisch-politischen Aspekte kommen hier nicht zu kurz. Eine sehr gelungene Geschichte um Arlette, die durch ihre Freundschaft zur Hebamme Godhild abgerundet wird. Das Ende kam mir allerdings zu abrupt. Hier htte ich mir einen schnen Ausklang der Geschichte gewnscht. Dennoch ist es ein empfehlenswertes Buch, das bisher nur beim Club Bertelsmann als Club Premiere im Hardcover-Format erschienen ist. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Protagonistin, pralle Nebenfiguren! Von Edel Spannender Roman um das Jahr 1000 herum. Arlette, Tochter eines Gerbers wird von einem Adligen vergewaltigt und schwanger. Trotzdem gewinnt sie das Kind lieb, muss es spter aber an den Vater des Kindes herausgeben. Um Macht zu erlangen und das Kind evtl. zurck zu bekommen, wird sie die Geliebte des spteren Herzogs der Normandie, mit dem sie weitere Kinder bekommt (unter anderem den spteren Wilhelm, der Eroberer). Der Roman hat mich von Beginn an total in den Bann gezogen und auch berhrt. Das Machtgerangel der adeligen Frsten, die Abhngigkeit der Ritter von ihrem Lehns Herrn, das Leben auf einer

mittelalterlichen Burg usw. Am meisten hat mich die Hauptfigur "Arlette" berzeugt: wie alle Frauen der damaligen Zeit hatte sie gegenüber den Männern überhaupt keine Rechte und versucht mit dem, was ihr zur Verfügung steht (den machtvollen Herzog zu verführen, um an seiner Macht teilzuhaben), für sich und ihre Kinder das Beste herauszuholen. Obwohl sie nach außen hin kühl und scheinbar machtbesessen agiert, hat mich ihre Art doch immer wieder sehr berührt. Der Roman war für mich ein Highlight unter den historischen Romanen, sehr glaubhaft und jederzeit nachvollziehbar, dazu noch zu keiner Zeit langweilig. Für mich hätte der Roman doppelt so viele Seiten haben können!

Kurzbeschreibung  
Längst wäre ihr Schicksal vergessen doch ihre Schwestern schrieben Geschichte Die junge Arlette scheint das Glückskind der Gerberfamilie Fulbert zu sein. Sie ist nicht nur ungewöhnlich hübsch, sondern zudem klug und ehrgeizig. Doch als sie von einem Adligen vergewaltigt und schwanger wird, flüchtet sie tief. Sie wird als Hure verschrien und mit Verachtung gestraft. Beschämt weist Arlette den Annäherungsversuch eines jungen Ritters ab, der sie bewundert. Noch ahnt sie nicht, dass Herluin de Conteville in einigen Jahren ihr Ehemann und die große Liebe ihres Lebens sein wird. Auch wenn ihr berühmtester Sohn, Wilhelm der Eroberer, von einem anderen stammt: von Robert, dem Herzog der Normandie ...  
Pressestimmen  
Historie in ihrer fesselndsten Form. (Freizeit Express)"Spannender Mittelalterroman." (Stadtkurier Frankfurt)  
Kurzbeschreibung  
Längst wäre ihr Schicksal vergessen doch ihre Schwestern schrieben Geschichte Die junge Arlette scheint das Glückskind der Gerberfamilie Fulbert zu sein. Sie ist nicht nur ungewöhnlich hübsch, sondern zudem klug und ehrgeizig. Doch als sie von einem Adligen vergewaltigt und schwanger wird, flüchtet sie tief. Sie wird als Hure verschrien und mit Verachtung gestraft. Beschämt weist Arlette den Annäherungsversuch eines jungen Ritters ab, der sie bewundert. Noch ahnt sie nicht, dass Herluin de Conteville in einigen Jahren ihr Ehemann und die große Liebe ihres Lebens sein wird. Auch wenn ihr berühmtester Sohn, Wilhelm der Eroberer, von einem anderen stammt: von Robert, dem Herzog der Normandie ...